

# Rekorderlös mit neuem Orga-Team

**WALTER-PEIN-TURNIER** Appener Teams erspielen 3000 Euro für „Appen musiziert“ / „Green Cool Makers“ Turniersieger

**APPEN** „Die haben gearbeitet wie die Bekloppten“, sagte Hans Martens am Sonntagabend anerkennend und fasste die drei Tage Aufbau für das Walter-Pein-Turnier zusammen. Der 73-Jährige hatte bereits angekündigt, dass die 16. Auflage in diesem Jahr nicht wie gewohnt am ersten Juni-Wochenende stattfinden könnte, weil fünf Helfer ausgefallen waren. Nachdem diese Zeitung darüber berichtet hatte, meldeten sich Daniela Runge und Björn Bleschke aus der ersten Damen- und Herrenmannschaft. „Das Turnier muss bleiben. Wenn du keine Leute hast, machen wir das“, erinnert sich Martens an das Angebot der beiden. „Ich war erst skeptisch. Das ist echt viel Arbeit“, gestand Martens am Sonntagabend im Schatt der Skybar. Beim Blick auf die beiden Kleinfelder stellte er zufrieden fest: „Es läuft alles super, auch wenn wir im Vorfeld ein wenig zu kämpfen hatten.“

„Das Turnier muss bleiben“, sagte Martens in seiner emotionalen Ansprache zur Turniereröffnung. Mehr als 50.000 Euro habe das Turnier bereits für „Appen musiziert“ eingespielt, um kranken und andere schwerstkranken Kinder zu unterstützen. „Ich habe nichts dagegen, etwas zu-



Nach den Vorrundenspielen zeigten Rhythmus-Athletinnen beim TuS Appen ihr Können. FRÖHLICH

sich zum Treffpunkt entwickelt. „Die Leute kommen hierher, treffen sich und klönen“, sagte Martens und zeigte auf die gut gefüllte Terrasse des TuS Appen, auf dessen Gelände das Turnier traditionell stattfindet. „Leider sind es etwas weniger Besucher als in den Vorjahren“, sagte er. Das lag aber vor allem daran, dass aufgrund der Termindifferenzen im Vorfeld zwei Mannschaften abgesagt hatten und zwei kurzfristig ausfielen. Somit traten nur zwölf Teams gegeneinander an.

Im Vorjahr waren es 16. Martens freute sich besonders über den Besuch von Gertrud Pein: „Sie lässt es sich nicht nehmen, die Pokale zu spenden und persönlich vorbeizukommen, dabei ist sie schon über 90.“

Den Turniersieg sicherte sich die „Green Cool Makers“. Doch viel wichtiger war am Ende die Spendensumme von 1935 Euro. „Insgesamt werden wir erheblich über 3000 Euro am Appen musiziert übergeben können. Das ist trotz vier Mannschaften weniger absoluter Rekord“, freute sich Martens mit seinem neuen Team.

Bastian Fröhlich

stützen, doch alleine sei ein Turnier dieser Größenordnung nicht umsetzbar. Zusammen mit dem mittlerweile verstorbenen Bürgermeister Walter Pein hatte Martens das Turnier im Jahr 2000 ins Leben gerufen, um die Gemeinschaft im

rückzutreten und die Organisation den jungen Leuten zu überlassen“, sagte Martens und ergänzte lachend: „Ich kann gut damit leben, ein wenig rumzugucken, eine kleine Rede zu halten und die Finanzen machen zu lassen.“ Er sei jederzeit bereit zu unter-

stützen, doch alleine sei ein Turnier dieser Größenordnung nicht umsetzbar. Zusammen mit dem mittlerweile verstorbenen Bürgermeister Walter Pein hatte Martens das Turnier im Jahr 2000 ins Leben gerufen, um die Gemeinschaft im